

Aktion Saubere Hände

Unser Haus nimmt an der „Aktion Saubere Hände“ teil. Dies ist eine nationale Kampagne des Bundesministeriums für Gesundheit und eine Kampagne der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur Erhöhung der Patientensicherheit.



**Aktion
Saubere Hände**
Krankenhäuser

www.aktion-sauberehaende.de



AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

ANFAHRT

Ab Hauptbahnhof:

- U2 bis „Christuskirche“

Mit dem Bus:

- Buslinien 4 und 181 bis „Schlankreye/DKH“

Mit dem Auto:

- Zufahrt zur Tiefgarage über die Hohe Weide

AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG
Krankenhaushygiene
Hohe Weide 17, 20259 Hamburg
T (040) 790 20 - 12 50
F (040) 790 20 - 12 59

Für die Aktion Saubere Hände:
Petra Knebusch, Hygienefachkraft
T (040) 790 20 - 12 51

www.d-k-h.de



AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

HÄNDEHYGIENE: EINFACH, ABER WICHTIG

Informationen für Patient:innen, Angehörige und Besucher:innen

www.d-k-h.de





Liebe Patient:innen, liebe Angehörige und Besucher:innen,

unsere Hände sind oft im Spiel, wenn wir in Kontakt mit unseren Mitmenschen treten. Die Hände stellen deshalb auch den häufigsten Übertragungsweg für Krankheitserreger dar.

Bitte desinfizieren Sie daher Ihre Hände

- beim Betreten und Verlassen des Patient:innenzimmers
- nach dem Toilettengang
- nach Niesen/Schnäuzen und Husten
- nach dem Kontakt mit Ausscheidungen, z.B. Erbrochenem

Es ist wirklich wichtig: Im Krankenhaus werden durch eine richtige hygienische Händedesinfektion weit über 90% der Erreger abgetötet. Diese Maßnahme ist kinderleicht, effektiv und schnell.

Bitte machen Sie mit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Was ist eine Händedesinfektion?

Unter einer Händedesinfektion versteht man das Einreiben der Hände mit einem auf Alkohol basierenden Händedesinfektionsmittel für 30 Sekunden. Dieses Mittel ist speziell für die Anwendung an den Händen entwickelt worden. Dabei werden die auf den Händen befindlichen Erreger (z.B. Bakterien und Viren) abgetötet.

Und zuhause?

Im privaten Umfeld ist das Händewaschen mit Wasser und Seife ausreichend. Seife tötet keine Bakterien, sie werden verringert. Für gesunde Menschen genügt dies völlig. Mittlerweile weiß man, dass eine Händewaschung die Keimlast um ca. 30% reduziert.

Nur in Ausnahmefällen, z.B. bei der Pflege eines Angehörigen, sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt, ob auch zuhause eine Händedesinfektion notwendig ist.

So wird's gemacht

Bitte entnehmen Sie aus dem Spender eine ausreichende Menge Desinfektionsmittel (zwei Hübe) und reiben Sie Ihre Hände damit gründlich und für ca. 30 Sekunden ein. Achten Sie unbedingt darauf, auch die Fingerzwischenräume und Vertiefungen in der Handinnenseite sorgfältig einzureiben. Sollte vor Ablauf der 30 Sekunden das Desinfektionsmittel bereits vollständig in die Haut eingezogen sein, erhöhen Sie bitte die Menge.



Handfläche auf Handfläche, zusätzlich ggf. die Handgelenke



Rechte Handfläche über linken Handrücken – und umgekehrt



Handfläche auf Handfläche mit verschränkten, gespreizten Fingern



Außenseite der verschränkten Finger auf gegenüberliegende Handflächen



Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche – und umgekehrt



Kreisendes Reiben mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche – und umgekehrt